

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Großhöflein

Überlieferer:

Fam. Titzer

Aufzeichner und Einsender:

Harald Dreo  
20.9.61

133/25

Unterm See dort drunt

Un-term See dort drunt, dort wo da tia-fi grund, dort håt a  
Blea-mal bliaht, des wär so wun-da-liab. I håb mir's denkt bei mir: des wär a  
schö-ne zier; i håb mi nie-derg'huckt, håb's Blea-mal brocket.

2. Und wia<sup>r</sup> i's hoam will trågn, då fängts glei än zum klågn, sie  
schaut mi traurig än und sägt "Wås håst d tåñ, i kånn hiaz neamma  
bliahn, i muåß mei Freid valiern, mir tuat mei Herz so weh, i  
ghör zum See."